

**Presseinformation Nr. 6/2013**

**Bonn, Wiesbaden, den 13. März 2013**

**Justizminister Jörg-Uwe Hahn und der Landespräventionsrat übernehmen die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in Hessen**

**Der Hessische Justizminister und stellvertretende Ministerpräsident, Jörg-Uwe Hahn, und der Landespräventionsrat übernehmen die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien für Hessen. In Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI finden drei „Klartext reden!“-Eltern-Workshops unter Leitung der Suchtexpertinnen Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth und Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer an folgenden Terminen statt:**

- am Dienstag, den 19. März 2013, an der John-F.-Kennedy-Schule in Bad Vilbel, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 - 10 (19:00 Uhr, Saalburgstraße 10, 61118 Bad Vilbel, Referentin: Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth),
- am Mittwoch, den 20. März 2013 an der Wilhelm-Leuschner-Schule in Darmstadt, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 - 10 (19:00 Uhr, Bessunger Str. 195, 64295 Darmstadt, Referentin: Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth) und
- am Donnerstag, den 21. März 2013 an der Anna-Schmidt-Schule in Frankfurt, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 - 9 und Stufe E (19:00 Uhr, Gärtnerweg 29, 60322 Frankfurt, Referentin: Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer).

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams setzt Suchtexpertin Dipl.-Sozialpädagogin Follmann-Muth auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern ‚Klartext reden‘, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der ‚Klartext‘-Workshop auch das Ziel, Eltern ‚stark zu machen‘ für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“*

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet.

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern ([www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de))“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.*

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de) absolvieren.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [j.bingel@kessler-kommunikation.de](mailto:j.bingel@kessler-kommunikation.de)